

DFG-Forschergruppe zur „Die digitale Mittelstadt der Zukunft“

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat am 28.6. die Förderung einer interdisziplinären Forschungsgruppe zur Digitalisierung von Städten an der WWU Münster bekanntgegeben. Im Zentrum stehen Mittelstädte vor allem außerhalb von Metropolenregionen, „Smart Towns“, die im ländlichen Raum für ihre in der Regel 20.000 bis 100.000 Bewohnerinnen und Bewohner häufig starken Identifikationscharakter besitzen. Dort geht es also häufig nicht nur um die Infrastruktur, sondern auch um die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt. Die neue Forschungsgruppe nimmt mit den Aspekten „Zivilgesellschaft und soziale Leistungen“, „Verwaltung und Politik“, „Wirtschaft und Energie“ sowie „Bildung und Kultur“ vier zentrale Strukturbereiche in den Fokus. Dabei geht es um die Frage, wie Mittelstädte die digitalen Möglichkeiten aktiv zum Wohl der Stadt ausschöpfen können.

Die Forschergruppe wird von Prof. Dr. Jörg Becker vom Institut für Wirtschaftsinformatik geleitet. Mit dabei sind aus der Wirtschaftsinformatik außerdem Prof. Dr. Thomas Hupperich, Dr. Bettina Distel und Dr. Hendrik Scholta, sowie aus der Erziehungswissenschaft Prof. Dr. Marcelo Parreira do Amaral, aus der Soziologie Prof. Dr. Matthias Grundmann, aus der Politikwissenschaft Prof. Dr. Norbert Kersting und aus der Volkswirtschaftslehre Prof. Dr. Andreas Löschel, Ruhr-Universität Bochum. Die Forschungsgruppe wird mit rund 2,2 Millionen Euro gefördert.

Das Institut für Soziologie ist mit einem Teilprojekt „Doing Cohesion – Sozialer Zusammenhalt in digitalisierten Lebenswelten“ an der Forschergruppe beteiligt. In ihm geht es vor allem um die Frage, wie sich Bürgerinnen und Bürger in den Mittelstädten zusammenschließen um die Lebensqualität der Städte mitzugestalten und wie digitale Infrastrukturen für die Vernetzung der städtischen Akteure genutzt werden können.

Links und Downloads:

Pressemitteilung der Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung_nr_19/index.html